

## Spannende Wettkämpfe zu Land und zu Wasser

### - 3. "Frankencup" im Jollenmehrkampf in Hof ausgerichtet -

Nach den Jahren 2012 und 2013 durfte die Marine-Jugend Hof e. V. auch in diesem Jahr wieder mit ihrem "Frankencup" die neue Saison im Jollenmehrkampf einleiten.

Der Einladung zum 3." Frankencup" der Landesmeisterschaft Bayern des DSSV am Wochenende des 03. und 04. Mai folgten Sportler aus dem benachbarten Saalfeld, Zwickau, Kahla, Leipzig, Erfurt, Gotha, Wintersdorf, Stuttgart und sogar aus Uckermünde in Mecklenburg-Vorpommern.

Beherbergt wurden die schon zum Teil am Freitag angereisten Wettkämpfer, wieder wie in den Jahren zuvor im Therapeutisch-Pädagogischen-Zentrum, das sich nur einen Steinwurf vom Ausrichtungsort am Untreusee entfernt, befindet.

Besonders erfreulich ist eine "Neuaufgabe" des bereits etablierten Landesverbandscup Bayern des Deutschen Marinebundes im Segeln, der leider wegen Teilnehmerschwund aber auch terminlichen Überschneidungen des Veranstalters der MJ Hof, vergangenes Jahr abgesagt werden musste.

Der Landesverband Bayern des DMB spendete hierfür vier neue überdimensionale Wanderpokale, die in den startenden Klassen der Ixylons, 420er, und Optis in der Disziplin "Segeln" an die jeweils Erstplatzierten vergeben wurden.

Natürlich besitzen nicht alle Segler ein Boot der vorgenannten Klassen, weshalb auch eine "Yardstick-Wertung" für alle andere Boote erfolgte.

Pünktlich am Samstag um 09 Uhr, durfte der erste Vorstand der Marine-Jugend Hof e. V. und der Hauptwettkampfleiter Sven Ballenthin die Wettkämpfer offiziell herzlich Willkommen heißen.

Nach vier Wochen schönstem Wetter hier in "Bayerisch Sibirien" mit Temperaturen um zwanzig Grad, gaben sich pünktlich zum Saisonstart die "Eisheiligen" über Nacht ein Stelldichein. Die Folge war natürlich Bodenfrost und folglich nasser Wiese mit Temperaturen um zwei Grad, was keinem Wettkämpfer in der ersten Disziplin "Knoten" zugemutet werden konnte.

Kurzerhand wurden in der Turnhalle des TPZ, in der die Teilnehmer nächtigten, die Schlafsäcke und Isomatten beiseite geräumt und die vier Knotenbahnen aufgebaut.



Im Anschluss ging es an den See zur Disziplin "Segeln".

Der Wettkampfleiter Segeln, Mirco Schlegel, startete pünktlich um 13:30 Uhr, die erste Wettfahrt. Insgesamt gingen sechzehn Optis, zehn 420er und zehn Ixylons an den Start. Eine Ranglistenwertung war somit gegeben.



Etwas enttäuschend war, dass trotz Werbung in nah und fern, in der Yardstickwertung zum LV-Cup lediglich ein Pirat der MJ Hof und ein Boot der MJ Forchheim gemeldet wurden. Neptun zeigte sich gnädig, denn mit Temperaturen um die 10 Grad und der Wind mit drei Beaufort sorgten für einigermaßen zügiges Vorwärtkommen.

Den olympisch gesteckten Kurs absolvierten die Optis drei Mal; die Jollen mussten den Kurs viermal absegeln.

Das letzte Boot der Regatta wurde um 19 Uhr auf der Ziellinie abgehupt.



Nach dem Abendessen konnten somit die Boote gleich wieder abgeriggt und verladen werden.

Der Sonntag zeigte sich dann von seiner schönen Seite. Zwar schien die Sonne, doch der Wind war noch ziemlich frisch. Dieser ließ aber schnell die Wiese auf dem Fußballplatz der benachbarten Bonhoeffer-Schule abtrocknen, auf dem die letzte Disziplin, nämlich das "Wurfleine werfen" durchgeführt wurde. Bis zum Mittagessen mit Schnitzel und Kartoffelsalat, waren alle Teilnehmer in dieser Disziplin durch.



Um 13:30 Uhr erfolgte dann die Siegerehrung. Sven Ballenthin als HWKL, Mirco Schlegel für die MJ Hof und Hans-Georg Braun als Landesleiter des DMB überreichten den Teilnehmern die Urkunden und Pokale.

Gesamtsieger in der Kategorie "Optimist" wurde **Elias Dahms** vom SSC Uckermünde, vor **Marius Köhler** vom SSC Saalfeld und **Ole Klinger**, ebenfalls SSC Uckermünde.

In der 420er Klasse gingen die Pokale an die erstplatzierte **Crew Steffi Stolze/Martin Rosen** vom Club maritim Erfurt, vor den Crews des MV Stuttgart mit **Sebastian Bossenz und Uwe Eberhardt** auf Platz zwei und **Andre Eberhardt/ Julian Krämer** auf Platz drei.

Bei den Ixylons belegte die Crew **Undine und Silvio Schöffner** vom SSC Vorpommern den ersten Platz. Zweiter wurden **Jörg Junker und Benedikt Funk** vom Club maritim Erfurt. Drittplatzierte wurde die Besatzung **Andreas Senf/Friedrich Pilling** vom SSC Kahla.

**Bester Hofer Teilnehmer** wurde bei den Optis **Fabian Schlegel** auf Rang fünf. Bei den 420ern erkämpften sich die Hofer Jungsegler **Etmann/Etmann** einen beachtlichen fünften Platz.

Der Wanderpokal des DMB-LV Bayern ging als Sieger in der Disziplin "Segeln" bei den Ixys an die Besatzung **Schöffner/Schöffner** vom SSC Vorpommern und bei den 420ern an **Sebastian Bossenz/Uwe Eberhardt** vom MV Stuttgart. Der beste Opti-

Segler war **Marius Köhler** vom SSC Saalfeld. Den Wanderpokal in der Yardstickwertung durfte die Besatzung **Denise Spörl/Frank Foltys** von der MJ Hof mit nach Hause nehmen.

**Die Crew der Marine-Jugend Hof bedankt sich hiermit nochmals herzlich bei allen Wettkämpfern und Betreuern der angereisten Vereinen, allen Kampfrichtern, dem TPZ, der Bonhoeffer-Schule, der DLRG und allen anderen Helfern hinter den Kulissen, ohne die dieses, doch durchaus gelungene und sportlich faire Wochenende, nicht durchzuführen gewesen wäre.**

A. Spörl

Siehe auch:

[http://www.marinejugend-hof.de/Newsdetails.7.0.html?tx\\_ttnews\[tt\\_news\]=142&cHash=0bac5d17c91800b9ea0cf31bbb3f4b94](http://www.marinejugend-hof.de/Newsdetails.7.0.html?tx_ttnews[tt_news]=142&cHash=0bac5d17c91800b9ea0cf31bbb3f4b94)